

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/053154

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-A-5 673 004 (PARK ET AL) 30. September 1997 (1997-09-30)
- D2: US-A-6 144 674 (PERES ET AL) 7. November 2000 (2000-11-07)
- D3: US-B1-6 233 238 (ROMANOWSKI ALEXANDER ET AL) 15. Mai 2001 (2001-05-15)
- D4: EP-A-0 376 335 (HITACHI, LTD) 4. Juli 1990 (1990-07-04)

I.

1. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1 und 13 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.
 - 1.1 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Schaltungsanordnung zur Taktsynchronisation zwischen einer ersten und zweiten Netzeinheit (siehe Zusammenfassung), wobei in der ersten Netzeinheit eine Taktrückgewinnungseinheit zur Bereitstellung von mindestens einem Referenztaktsignal vorgesehen ist (siehe Abbildung 3, Referenzzeichen 22), wobei mindestens eine Busbereitstellungseinheit mit mindestens einer Kodiereinheit in der ersten Netzeinheit angeordnet ist und jeweils eine Kodiereinheit zur Bildung eines Kanalsignales aus dem jeweils anliegenden Referenztaktsignal dient (siehe Abbildung 3, Referenzzeichen 23), wobei ein Bussignal aus mindestens einem Kanalsignal gebildet und zu einer Dekodiereinheit in der zweiten Netzeinheit weitergeleitet wird (siehe Bussignal "PD" zwischen Elementen 22 und 23).
Damit offenbart Dokument D1 alle Merkmale des Anspruchs 1. Anspruch 1 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).
 - 1.2 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Verfahren zur Taktsynchronisation zwischen einer ersten und zweiten Netzeinheit (siehe Zusammenfassung), wobei in der ersten Netzeinheit eine Taktrückgewinnungseinheit

zur Bereitstellung von mindestens einem Referenztaktsignal vorgesehen ist (siehe Abbildung 3, Referenzzeichen 22), wobei aus einem Referenztaktsignal ein Kanalsignal gebildet wird (siehe Abbildung 3, "PD"), wobei in der ersten Netzeinheit aus mindestens einem Kanalsignal ein Bussignal gebildet und zur zweiten Netzeinheit weitergeleitet wird (siehe Busverbindung zwischen Elementen 22 und 23 in Abbildung 3).

Damit offenbart Dokument D1 alle Merkmale des Anspruchs 13. Anspruch 13 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

2. Die abhängigen Ansprüche 2, 3, 5, 7, 9, 14, 15, 17, 19, 20 und 21 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit (Artikel 33(2) PCT) bzw. erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) erfüllen, siehe die Dokumente D1 bis D4 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

Die abhängigen Ansprüche 8, 10-12 und 19-22 erscheinen als für den Fachmann auf dem Gebiet der pulsbasierten Multiplextechnik naheliegend. Es ist momentan nicht erkennbar, daß die in diesen Ansprüchen enthaltenen Merkmale einen Beitrag zur erfinderischen Tätigkeit leisten (Artikel 33(3) PCT).

3. Es wird jedoch davon ausgegangen, daß ein neu formulierter unabhängiger Vorrichtungsanspruch, der die Klarheitseinwände aus Punkt VIII berücksichtigen und die Merkmale der Ansprüche 1, 2, 3, 5 und 6 einschließen würde, sowie ein entsprechender unabhängiger Verfahrensanspruch die Erfordernisse des PCT bezüglich des Artikels 33 erfüllen würde.

II.

1. Ein Dokument, das den auf den Seiten 1 und 2 beschriebenen Stand der Technik widerspiegelt, wurde in der Beschreibung nicht angegeben (Regel 5.1 a) ii) PCT).
2. Die Ansprüche 1 und 13 sind zwar in der zweiteiligen Form abgefaßt; die Merkmale des kennzeichnenden Teils sind aber unrichtigerweise im kennzeichnenden Teil aufgeführt,

da sie im Dokument D1 in Verbindung mit den im Oberbegriff genannten Merkmalen offenbart wurden (Regel 6.3 b) PCT).

III.

1. Aus der Beschreibung auf Seite 3 geht hervor, daß das folgende Merkmal/die folgenden Merkmale für die Definition der Erfindung wesentlich sind:

- (1) es erfolgt ein unabhängiges Senden von Taktsignalen von mehreren Taktrückgewinnungseinheiten
- (2) es erfolgt eine koordinierte Impulsabstands- und Impulsbreitenkodierung zur simultanen, kollisionsfreien Echtzeitübertragung der Taktsignale

Da der unabhängige Anspruch 1 und 13 diese Merkmale nicht enthalten, entsprechen sie nicht dem Erfordernis des Artikels 6 PCT in Verbindung mit Regel 6.3 b) PCT, daß jeder unabhängige Anspruch alle technischen Merkmale enthalten muß, die für die Definition der Erfindung wesentlich sind.